



Binz



Ebmingen



Maur



Uessikon



Aesch

Russische Ostern in der Maurmer Kirche

Eine russische Osternacht mit dem Kirchenchor Svet aus Stuttgart

ja. Das Konzert von Svet gab dem Maurmer Publikum die Gelegenheit, sich auf religiöse Themen wie Trost, Seligkeit oder österliche Freude einzulassen. Das war eine bereichernde Erfahrung – musikalisch, emotional und vielleicht auch spirituell.

Ein kleines Mädchen führte den Svet-Chor in den Altarraum der Reformierten Kirche Maur. Mit einer mit Maiglöckchen geschmückten Kerze entfachte es drei Teelichter auf einem kleinen Altar mit einer russischen Ikone. Gleichzeitig erklang als Willkommensgruss ein kurzer Auferstehungs-Hymnus des Chorleiters und Komponisten Genadij-Nikolajewitsch Kharitonov. Dessen Frau Janine Stiefel führte durch den Konzertabend, der einen vielfältigen Eindruck in die russische Osterliturgie gab und gleichzeitig eine Würdigung von Frère Roger war, den das Ehepaar Kharitonov-Stiefel persönlich gekannt hatte. Die beiden stellten das Konzertprogramm aus Lieblingsmelodien des Gründers und Priors der ökumenischen Bruderschaft von Taizé zusammen, der vor vier Jahren von einer geistig verwirrten Frau ermordet worden war.

Präzise gebündelter Chorgesang

Unter der Leitung von Kharitonov, der ebenfalls mitsang, stimmten die vier Svet-Sänger nach dem Einzug zu einem musikalischen Dialog zwischen Jesus und Maria an. Die tröstenden Worte Jesu kamen gut rüber im leisen, stets präzise gebündelten Gesang des fünfköpfigen Ensembles. Janine Stiefels Ausführungen halfen den Konzertbesuchern zu einem tieferen Verständnis für die russisch-orthodoxe Osterliturgie, die in der Stille und Dunkelheit der Nacht beginnt und die gegen Morgen von der



Ein kleines Mädchen trug das Osterlicht in die Maurmer Kirche. «Im Licht der Auferstehung» war denn auch der Titel des Chorkonzerts von Svet. (Fotos: ja)

Frohbotschaft der Auferstehung Christi erhellt wird, wie etwa in einem schönen Festgesang deutlich herauszuhören war.

Selig mit dem seligen Mann

Der zweite Konzertteil blickte thematisch in das Alte Testament zurück, wo viele Heilige Wege des geistigen Wachstums vorzeigen, wie Stiefel erläuterte. Besonders beeindruckend war das Lied «Der selige Mann» aus einem Kiever Höhlenkloster. Tatsächlich schienen die tiefen Bässe, die stets das Klagefundament des vierstimmigen Chorgesanges bildeten, aus einer Höhle heraufzusteigen. Darüber purzelten locker gejubelte Hallelujahs aus den Kehlen – aus der Leichtigkeit des Seins geborene Seligkeit. Sehr subtil vorgetragen war auch der Lobgesang des heiligen Simeon, in dem die liebevolle Geste zu spüren war, mit der die Gottesmutter ihren Sohn in den Arm des alten Weisen legt. Mit viel Applaus quittierte das Publikum den grossen Auferstehungs-Hymnus Tschesnokovs, der unter anderem bei der Tausendjahrfeier der Taufe Russlands aufgeführt worden war und den Frère Roger so sehr geliebt hatte.

Licht in der düsteren Osternacht

Die Frohbotschaft der Auferstehung Christi, die mit den ersten Sonnenstrahlen Licht in die düstere Osternacht

bringt, bildete die thematische Klammer für den dritten Konzertteil. Immer wieder manifestierte sie sich in den freudigen Tonläufen der Tenöre, die sich aus dem vielfach verwobenen, zarten Klangteppich des Chorgesangs emporschwangen. Es war aber auch ein akustischer Hochgenuss, wenn die Bässe zwischendurch in unglaubliche Tiefen absanken. Zum Schluss boten die Mitglieder von Svet (dt. «Licht») drei russische Volkslieder. «Die russische Osterzeit daure 40 Tage, beginne mit einer Segnung der traditionellen Ostereier und anderer Oster-spezialitäten und finde ihren Ausdruck auch im Singen von Volksweisen», erklärte Janine Stiefel dazu. Natürlich gefiel es dem Publikum, dass die Sänger zum Schluss musikalisch aus dem Sakralraum der Kirche heraustraten, mehr aus sich herauskamen und etwa beim temperamentvollen zweiten Titel auch mal fröhlich mitwippten. Mit einem gemütvollen Wolgalied verabschiedeten sich die fünf Sänger vom begeisterten Publikum.



Der kleine aufgebaute Altar vermittelt Osterstimmung.

GGA Maur weitet angestammtes Gebiet aus.....Seite 3

Generalversammlung der GGA Maur im Gemeindesaal Zumikon.

Stimme der Jungen



Poesie der Bushaltestelle

Vor einigen Wochen wurde versprochen, an dieser Stelle werde fortan allerlei Jugendfragen nachgegangen. Darum stand bereits zur Debatte, wie es Jugendliche auf die Reihe kriegen sollen, sich neben Hobbys und anderen Zeitvertrieben auch noch für Politik zu interessieren. Kaum jemand dürfte gezählt und bemerkt haben, dass diese Frage 135 Zeichen umfasste. 135 Zeichen – das heisst im Zeitalter der Mobiltelefonie: Die SMS ist schon fast voll, und man hat noch nicht mal richtig «hallo» gesagt. Unweigerlich steht diese Kolumne also im Verdacht, die formalen Kriterien von Jugendfragen nicht zu kennen. Unter diesen Umständen ist nicht auszuschliessen, dass bald auch noch inhaltliche Mängel zutage treten könnten.

Es ist deshalb höchste Zeit, dass diese Kolumne ihren 60-Zeilen-Horizont erweitert und sich der Jugend ohne Punkt und Komma nähert. Befreundete Kurznachrichtenspalten meinten, immer wieder sei von Bushaltestellen die Rede, wenn die Jugend in den Schlagzeilen stehe. Dankbar für diesen Tipp begab sich die Kolumne eines Abends zur nächsten Bushaltestelle: «Hey, wer bist denn du?», machte sich die Jugend in der Bushäusenecke umgehend bemerkbar. «Ich bin die Jugendkolumne aus der MP und befasse mich mit Jugendfragen, also mit Fragen, die ihr euch stellt. Mich gibt's erst seit ein paar Wochen, und jetzt hat sich gezeigt, dass meine Jugendfragen nicht in eine SMS passen. Ist das schlimm?», wollte die Kolumne gleich wissen. «Hä? Das kapiere ich nicht, wieso soll das schlimm sein? Setz dich erst mal zu uns», meinte die Jugend und schob Sirupflaschen und Kaugummipapierchen beiseite. «Was macht ihr denn so?», fragte die Kolumne. «Wir nennen es chillen oder hängen, manchmal ergibt sich auch ein Handyklingel-Happening oder ein Töfflifrisier-Kongress. Kennst du all die Tricks?» Die Kolumne sah, wie vor ihnen ein Bus zu stehen kam und sich dessen Türen öffneten. «Ist das euer Bus?», fragte sie. «Nein, wir bleiben noch. Vielleicht gehen wir zu Fuss zwei Stationen weiter. Oder wir drehen eine Runde in die andere Richtung. Eigentlich warten wir hier nie auf den Bus», meinte die Jugend.

Am Abend notierte die Kolumne in ihr Poesiealbum: Eine Bushaltestelle ist ein Jugendhaus ist eine Bushaltestelle.

Christoph Hess, Maur

Erfolgreicher TV Maur am kantonalen Jugendsporttag

Fast die Hälfte aller Teilnehmer erhielt eine Auszeichnung

ds. Neun Riegen mit über 150 Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde Maur nahmen am Wettkampf in Wetzikon teil. Vier Kinder schafften es sogar aufs Podest. Trotz der schlechten Wettervorhersage blieb es den ganzen Tag, abgesehen von ein paar Tropfen, trocken.

Am letzten Samstag war es wieder so weit. Um 6.45 Uhr ging es los, zum einmal jährlich stattfindenden kantonalen Jugendsporttag in Wetzikon. Wochenlang wurde im Vorfeld geübt, um heute möglichst gut abzuschneiden und dem TV Maur alle Ehre zu machen.

«Es war sehr kompliziert und aufwändig, mit der diesjährigen Organisation», erzählt Therese Ziltener, «wir haben 30 Leiter und Hilfsleiter benötigt, um die zahlreichen Gruppen jeweils rechtzeitig zu den Disziplinen zu begleiten.»

Am Morgen ab acht Uhr standen die Einzelwettkämpfe auf dem Programm. Jeder durfte sich vier von neun Disziplinen aussuchen.

Den ganzen Tag Sport, Spiel und Spass

In der Turnhalle herrscht absolute Ruhe. Mit voller Konzentration gehen die jungen Turner und Turnerinnen ans Werk und zeigen am Barren, Boden und mit Sprüngen über das Trampolin ihr Können. Das Programm variiert, je nach Fähigkeit der jungen Turner. Draussen geht es schon viel lärmiger zu. Es wird geredet und gelacht, sich aufgewärmt und zwischen den einzelnen Wettkämpfen noch schnell ein leistungssteigernder

Happen verspeist. Neben den klassischen Disziplinen wie 60-/80-m-Lauf, Weitsprung und Zielwurf konnten auch aussergewöhnlichere Sportarten gewählt werden. Beim Fitnessparcours zum Beispiel muss in möglichst kurzer Zeit um Stangen im Slalom gerannt, sich durch Gummibänder durchgewunden oder Reifen und Bälle von einer Station zur anderen getragen werden. Aber auch der Weithochsprung war lohnenswert zu sehen. Mit grossem Anlauf sprangen die Teilnehmer über das immer höher steigende Band in den Sand. Beim Steinheben wurden Pflastersteine, die auf Grund des Körpergewichts vorher ausgesucht worden waren, mit Kniebeugen gestemmt.

Am Nachmittag war Spiel und Spass angesagt, gefolgt von den traditionellen Stafetten, bei denen 97 Gruppen um die Wette liefen.

Rangverkündigung

«Seit drei Jahren treten die Mädchen und Jungs gemeinsam am Sporttag an. Dadurch ist es natürlich schwieriger geworden, aufs Podest zu kommen, da es weniger Kategorien gibt», erzählt Therese Ziltener. Trotzdem haben es beim Jahrgang 2000/2001 gleich mehrere geschafft, unter die ersten fünf zu kommen. Sara Heinänen auf dem ersten, Vanessa Krummenacher auf dem zweiten sowie Giorgia Bacchetta und Rina Fleig auf dem vierten und fünften Platz. Bei den Knaben schaffte es Jan Fankhauser auf den ersten, Adrian Bachofen auf den zweiten und Luca Gemma auf den vierten Platz.



Für die abschliessenden Stafetten eines sehr langen Sporttages wurden die letzten Reserven mobilisiert. (Foto: ds)

GGA Maur weitet angestammtes Gebiet aus

Generalversammlung der GGA Maur im Gemeindesaal Zumikon

Dank der Signallieferung an die Glattwerk AG bezieht seit Anfang 2008 auch Brüttisellen die digitalen Programme der GGA Maur. Und auch das Industriegebiet Mönchaltorf wird bis Ende Mai erschlossen. Zudem stehen die GGA Maur und das EW Meilen in Verhandlungen für ein gemeinsames Pilotprojekt zur Erschliessung der Gemeinde Meilen mit Glasfaserkabeln.

Dinah Schollenberger

Zahlreich waren sie erschienen – 42 stimmberechtigte Genossenschafter und 57 Gäste – an die Generalversammlung der GGA Maur vom letzten Mittwoch, die dieses Jahr im Gemeindesaal Zumikon stattfand.

Präsident Dr. Ueli Büchi begrüßte gleich zu Beginn mit einer kurzen Einführung über die Entwicklung der diesjährigen Gastgemeinde Zumikon, die auch den Aperitif spendiert hatte. Er meinte dann auch schelmisch, dass die positive Landpreisentwicklung nur der GGA Maur zu verdanken sei, da diese, seit der Vereinbarung mit der Antennengenossenschaft Maur, ab 1972 rapide gewachsen ist. Entsprechend flott ging es weiter, denn alle nachfolgenden Traktanden wurden von den Genossenschaftern angenommen.

Positives Geschäftsjahr 2007

«Auch dieses Jahr kann die GGA Maur auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken», meint Dr. Ueli Büchi bei der Präsentation der Kennzahlen. Der Ertrag beläuft sich, gemäss Erfolgsrechnung, auf Fr. 10 520 016.–, was einer Zunahme von 8% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Dank des guten Ergebnisses wurden Rückstellungen in der Höhe von 2,15 Mio. Fr. für die Modernisierung des Netzes gebildet sowie Investitionen von Fr. 200 000.– für den neuen Geschäftssitz in Binz eingesetzt. Die GGA Maur erwirtschaftete einen Reingewinn von Fr. 55 325.–.



Der neue Sitz der GGA Maur ist Ende September 2008 bezugsbereit.

(Foto: ds)

Veränderung im Infrastrukturmarkt

Der Telekommunikationsmarkt ist ein sich schnell ändernder, dynamischer Markt mit hohem Konkurrenzdruck. Die Swisscom beherrscht nach wie vor den Markt und setzt alles daran, ihre Monopolstellung «der letzten Meile» so lange wie möglich beizubehalten. Die Elektrizitätswerke drängen auf den Markt und erschliessen dadurch glasfaserbasierte Netzzugänge für alle Anbieter. Dadurch können die Informations- und Unterhaltungsbedürfnisse besser und günstiger angeboten werden. Auch der neu gegründete Geschäftsbereich des Elektrizitätswerks Meilen hat sich zum Ziel gesetzt, alle in der Gemeinde angesiedelten Liegenschaften mit Glasfaserkabeln und einer offenen Breitbandplattform zu erschliessen. Die GGA Maur ist in Verhandlungen für eine Beteiligung am Pilotbetrieb ab Oktober 2008. Die Zukunft wird durch erhöhte Bandbreiten zu gleich bleibenden Preisen geprägt sein, was wiederum die Margen reduziert.

Neu drei Produkte in einem Paket

Die GGA Maur ist auf die Bedürfnisse der Kunden nach Kombiangeboten eingegangen und bietet ab 1. Juli 2008 neu zwei «All-inclusive»-Pakete an, die Internet, Digital-TV

und Telefonie für einen festen Preis pro Monat anbieten sowie alle Anrufe ins Schweizer Festnetz gratis beinhalten.

Die Digitalisierung schreitet weiter voran und hat der GGA Maur im Bereich digitales Fernsehen einen Kundenzuwachs von 52 Prozent beschert. Mit dem Start am 3. Dezember 2007 des hoch auflösenden Fernsehkanals HD suisse wurde das Schweizer Fernsehen revolutioniert. Die SRG ermöglichte mit diesem Schritt den Zuschauern, den Unterschied zwischen dem hoch auflösenden und dem herkömmlichen Fernsehbild zu erleben. Die noch reduzierte Senderwahl wird ab 2010 erweitert.

Die Mobilität der Telekommunikation wird weiter zunehmen. «Die Jugendlichen, die heute nicht ohne Handy auskommen, werden in Zukunft eine grosse Rolle spielen und den Markt massgebend beeinflussen», meint der Geschäftsleiter Beat Ambühl, «alle sozialen Kontakte spielen sich heute übers Handy ab.» Es wird zahlreiche neue Anwendungen geben, die alle übers Handy laufen.

Im Herbst 2008 wird die GGA Maur ihren neuen Sitz in Binz beziehen und sich von dort aus für den verschärften Wettbewerb im Markt rüsten.

FDP Maur nominiert Regula Oechslin

Schulpflege-Ersatzwahl nach Rücktritt von Brigitte Steimen

Die FDP Maur verteidigt mit Regula Oechslin (54, Maur) ihren Sitz in der Schulpflege Maur. Die Nachfolgeregelung wurde nötig, nachdem Brigitte Steimen (FDP, Maur) unerwartet aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten war.

«Regula Oechslin ist ein Glücksgriff», erklärt Stephan Oehen, Präsident der FDP Maur, die Nomination durch den Parteivorstand. «Als erfahrene Primarlehr-

lerin und Fachlehrerin an der Unterstufe in Zürich Zürichberg hat sie das Rüstzeug für die Arbeit als Schulpflegerin. Als Mutter von vier erwachsenen Kindern (19- bis 24-jährig) kennt sie den Schulalltag bestens. Als langjähriges Vorstandsmitglied der FDP Maur hat sie das politische Herz auf dem richtigen Fleck.» Die formelle Nomination durch die Mitgliederversammlung der FDP Maur findet anlässlich deren GV am 4. Juni statt. Regula Oechslin setzte sich schon früh

für Schulthemen ein, so unter anderem 1995 mit ihrem Engagement per Petition für verkehrsberuhigende Massnahmen an der Rellikonstrasse in Maur. 1998 wirkte sie bei der Erarbeitung des Leitbilds der Schule Maur als Mitglied der Elternschaft aktiv mit. Seit 2000 ist Regula Oechslin Mitglied des Elternrats der Pfadi Muur. Seit 2001 waltet sie als dessen Präsidentin.

Für die FDP Maur
Präsident Stephan Oehen



Wenn Ihnen die Euro 08 wurst ist ...



... genießen Sie doch lieber Pancetta in der Toscana. Oder vielleicht mögen Sie ja grüne Wiesen, aber ohne die 25 Herren? Dann wird Ihnen unsere Irland-Reise gefallen. So oder so zeigen wir Ihnen bei der Forchbahn viele Möglichkeiten, wie Sie der Fussball-Europameisterschaft entrinnen können. Kommen Sie doch einfach in eines unserer Bahnreisezentren.



JEDE FAHRT EIN AUSFLUG.

Der Aeschmer Märt lockte mit vielen Angeboten

Bei noch trockenem Wetter gab es viel zu entdecken und zu erleben

Letzten Samstag fand der Aeschmer Frühlingsmärt statt. Das Wetter spielte mit, und der Märt wurde ein grosser Erfolg.

Katharina Hess

Schlenderte man über den Aeschmer Märt am letzten Samstag, liess sich so einiges entdecken, Althergebrachtes und Neues. Brot gab es da, wie immer, und Käse und Honig sowie Kalamata-Bio-Oliven, Tomaten, Peperoncini und Auberginen. Wunderschöner Schmuck war gleich an zwei Ständen zu erwerben. Ausserdem gab es ganz spezielle Jute-taschen in allen Farben und Formen sowie Dekorationen. Und der Frauenverein Berg bot Kuchen, Kleider und Socken an.

Eine neue und besondere Attraktion für Kinder war dieses Jahr aber das Ponyreiten. Auf zwei kleinen, herzigen Ponys konnten die Kinder eine Runde drehen. Aber den Kindern wurde auch anderes geboten. So konnten sich die Kleinen wunderschön schminken lassen, Büchsen schiessen und Päckli fischen. Und natürlich am traditionellen Kinderflohmärkt teilnehmen.

Alte Bekannte

Viele Anbieter sind Stammkunden am Aeschmer Märt. Der Betreiber des Käsestands ist zum Beispiel ein alter Bekannter, oder Valerie Gosselin, die Dekorationen feilbietet. Auch der Brotstand hat hier Tradition. Er wird vom Ortsverein Aesch, Scheuren, Forch betrieben. Die Cremeschnitten von Bäcker Bürgeler in Hinteregg sind legendär.

Die Schatzchammer war offen

Pünktlich zum Märt war auch die Schatzchammer geöffnet. Auf drei Etagen



Auf dem Aeschmer Märt herrschte reges Treiben.

(Fotos: ka)

konnte der interessierte Kunde sich verführen lassen. In der Haushaltswarenabteilung gab es neben Geschirr und Gläsern für jede Lebenslage auch sich aufbäumende Porzellanpferde der Wiener Hofreitschule zu erwerben und Guezlidosen mit dem Abbild der britischen Monarchin samt Gemahl in Galauniform.

Mmh, fein

Auf dem Aeschmer Märt musste wahrlich niemand darben. Der Ortsverein bot Hot Dogs, Hamburger und Würste sowie ein Mittagsmenü an. Direkt gegenüber gab es asiatische Spezialitäten, hergestellt von Rosalinda und Lucero Katzer: Frühlingsrollen, Glasnudeln mit Gemüse und

vieles mehr. Und im Stall an der Bar wurde von Walter Stäuble, Andi Mauchle und Hans Dandl eine süffige Pfirsichbowle offeriert.

Guter Umsatz

Die Marktfahrer zeigten sich generell mit ihrem Umsatz zufrieden. Der Brotstand hatte schon gegen Mittag kein Spezialbrot mehr. Und der Verkauf von Würsten, Hot Dogs und Hamburgern war auch erfreulich. Die Besucher waren offenbar ebenfalls zufrieden und die Mitglieder des Ortsvereins auch. So konnte man nach dem Markt noch in Ruhe an der Bar zusammensitzen und plaudern.

Inserat



Ganz neu: Das Ponyreiten.

M. + R. Strazzella GmbH

Reinigungen

aller Art
Büro
Um- und Neubau
Fenster
Teppiche
im Abonnement
Wohnungen inkl. Übergabe
Hauswartungen

Parkett

Schleifen
Versiegeln
Reparaturen
Reinigen
Polieren

Im Ahorn 8, 8125 Zollikerberg/Zollikon
Tel. 044 391 29 44 · Natel 079 662 36 02 · Fax 044 391 67 19
info@strazzella.ch, www.strazzella.ch

EINLADUNG ZUR ERÖFFNUNG

SAMSTAG 24. MAI 2008
09.00 - 17.00 UHR



SCHATT
GETRÄNKE AG

Schatt Getränke AG
Isenrietstrasse 15
8617 Mönchaltorf

GRATIS WURST UND GETRÄNK
GETRÄNKE ZUR DEGUSTATION
BENZIN 5 RAPPEN GÜNSTIGER
TORWANDSCHIESSEN UND
SONSTIGE SPIELE & WETTBEWERBE

ZU GEWINNEN:

1 MOUNTAINBIKE
SPONSOR NESTLÉ WATERS SA
(DIREKTVERLOSUNG UM 16 UHR)

1 WOCHE VELOFERIEN
IN MALLORCA

VIP TICKETS FÜR EM ARENA
IN USTER

Gutschein

10% Rabatt auf den ganzen Warenwert (exklusiv Spirituosen). Gutschein einlösbar vom 24.5. - 6.6.2008.
Gutschein ausschneiden und mitbringen!

Überzeugend.

Am Bezirksgericht Uster urteilen Laien und Juristen gemeinsam.
Erfolgreich.
Das soll auch in Zukunft so bleiben.

Wählen Sie am 1. Juni 2008

Paul Latzer, Friedensrichter Uster

als **Laienrichter** ans Bezirksgericht Uster



Komitee Pro Laienrichter, Postfach, 8612 Uster



Keine Zweiklassenmedizin

NEIN am 1. Juni 2008

- Wer die soziale Krankenversicherung erhalten will,
- wer auch Einbürgerungswilligen Rechte zugesteht,
- wer eine offene und faire Diskussion statt Maulkörbe will,

der stimmt 3x NEIN

SPMaur
www.spmaur.ch

Schlangen-Exkursion am Greifensee

Sonntag, 8. Juni, von 10 bis 13 Uhr

Auf der Exkursion erfahren Sie, ob es Schlangen am Greifensee gibt. Sie erfahren mehr über ihre Lebensweise und ob sie giftig sind. Ausserdem lernen Sie verschiedene Eidechsenarten kennen. Und Sie können eine Schlange anfassen. Leitung: Niklaus Peyer, Biologe. Treffpunkt: bei der Busstation Riedikon Kies.

Teilnahme gratis, freiwilliger Unkostenbeitrag, keine Anmeldung erforderlich.

Greifensee-Stiftung Uster

Christen im Irak

CSI-Anlass zur Christenverfolgung, Mühle Maur, 26. Mai, 19.30 Uhr



200 Millionen verfolgte Christen hoffen auf Solidarität. (Foto: zvg)

200 Millionen Christen werden heute weltweit verfolgt – so viele wie nie zuvor. Deshalb veranstaltet CSI-Schweiz eine Solidaritätskundgebung am 28. Mai in Bern. Daneben gibt es lokale Veranstaltungen, um auf das Problem aufmerksam zu machen – beispielsweise am 26. Mai in der Mühle Maur. Wie prekär die Situation der Christen im Irak ist, darüber berichtet dort aus erster Hand Gunnar Wiebalck, Leiter der Katastrophenhilfe von CSI-Schweiz. Er war bis Ende April im Irak. Die Geschäftsführerin von CSI-Schweiz, Annette Walder, berichtet über ihre Erfahrungen in der Türkei und was CSI bezweckt und für verfolgte Christen tut. Die Organisation CSI (Christian Solidarity International) setzt sich seit über 30 Jahren für Menschenrechte, Katastrophenhilfe und Projekte für Glaubensverfolgte und Notleidende Christen ein.

Montag, 26. Mai, 19.30–21.30 Uhr Mühle Maur, Eintritt frei – Kollekte.

Solidaritätskundgebung in Bern
Am Mittwoch, 28. Mai, findet auf dem Münsterplatz in Bern von 13

bis 15 Uhr eine Solidaritätskundgebung statt unter dem Motto: «Wir tragen den ungehörten Schrei der 200 Millionen verfolgten Christen nach Bern.» Sind Sie auch dabei? Mit dabei sind sicher EVP-Präsident und Alt-Nationalrat Heiner Studer, Nahostexperte und ehemaliger Journalist Radio DRS und «NZZ», Dr. Heinz Gstrein, Ministerin a. D. der irakischen Übergangsregierung, Pascale Warda, sowie Nationalräte und Vertreter der Kirchen.

Jöggelturnier am 14. Juni am Chinderhuus-Fest in Ebmatingen

Ob Gross oder Klein, Anfänger oder Fortgeschrittene, jeder und jede ist herzlich willkommen. Ein Anlass mit viel Spass und Freude! Unser diesjähriges Chinderhuus-Fest steht ganz unter dem Motto «Euro 08». Zu diesem Anlass veranstalten wir von 10 bis 14 Uhr ein Jöggelturnier. Im Fussballeifer der Euro 08 auch aktiv dabei sein, mit Mami, Papi oder Tochter, Sohn oder Freund,

Freundin. Wer möchte nicht selber einmal ein gefeierter Fussballstar sein? Was für eine schöne, bleibende Erinnerung!

Teilnahmebedingungen:

Anmeldung per Mail bis 6. Juni 2008 an chinderhuus-muur@maur.ch mit Angabe:

- der gewünschten Teamkategorie: «Kinder» oder «Kinder – Erwachsene»
- des Mannschaftsnamens
- der Namen der Teilnehmer (2 pro Mannschaft)
- des Alters des Kindes/der Kinder
- Entrichtung einer Startgebühr pro Mannschaft von Fr. 5.– vor Ort.

Wir bieten

- Organisation des Jöggelturniers
- Mitteilung Ihrer persönlichen Spielzeit 2 bis 3 Tage im Voraus per Mail
- Gratis-Stärkungsdrink für jedes Mannschaftsmitglied
- Rangverkündigung und Siegerehrung nach dem letzten Spiel ca. 14 Uhr, Festende 16 Uhr.

Das Jöggelturnier ist nur eine von vielen Aktivitäten an diesem Tag.

Zusätzlich erwarten Sie noch zahlreiche andere tolle Überraschungen und wie immer kulinarische Köstlichkeiten von unserem Koch Theo.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und auf eine grosse Teilnehmerzahl!

Das Chinderhuus-Team

Experten für Bewerbungsgespräche gesucht

Auch dieses Jahr sucht die organisatorische Gruppe «Hilfe bei der Lehrstellensuche» nach Personen im Personalbereich, die Erfahrungen mit Bewerbungsgesprächen mitbringen und bereit wären, honorarfrei solche mit Schülern der 3. Sekundarschule Looren im Vorfeld ihrer Bewerbung zu üben. Die Gespräche werden an einem Mittwochvormittag im September stattfinden.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Véronique Frauenfelder, Tel. 044 980 17 88, vfrauenfelder@freesurf.ch, Frau Regula Frischknecht, Tel. 044 887 74 81, regula@ggaweb.ch.

KulturMaur

Freilichtaufführung des Theaters Kanton Zürich

«Der Talisman» von Johann Nestroy. Regie: Jochen Strauch

Nach dem grossen Erfolg der letztjährigen «Kolumbus»-Aufführung unter freiem Himmel wagen wir es noch einmal – am nächsten Mittwoch, mit der Komödie «Der Talisman» von Johann Nestroy. Die Wiese neben dem Restaurant Schiffflände wird uns wiederum von Herbert Trachsler zur Verfügung gestellt, und so ist es auch dieses Jahr möglich, an einem der schönsten Orte am Greifensee in die Welt des Theaters einzutauchen.

«Der Talisman» mit dem Thema des gesellschaftlichen Aussenseiters, der durch geschickte Anpassung Karriere macht, ist eine zügige und heitere Komödie, an der heute noch jedes Wort lebendig, jede Szene überwältigend wirkt: Der Barbiergeselle Titus Feuerfuchs tut sich schwer in Leben und Gewerbe, denn er hat brandrote Haare. Ebenso ergeht es der Gänsemagd Salome. Die Rothaarige wird allein zurückgelassen. Kein Wunder, fühlt sie sich zu ihrem Leidensgenossen hingezogen. Mit Titus hat

das Schicksal aber Grösseres vor und beschert ihm einen Talisman, eine schwarze Perücke. Und schon, mit dunklem Schopf, erobert er die Gunst der Gärtnerwitwe, kurz darauf jene der Kammerfrau, und mit blonden Locken die Huld der Schlossherrin ... Witzige Situationen, geistvolle Pointen und Repliken, funkelnde Ironie sowie stimmungsvolle Musik versprechen einen fröhlichen und kurzweiligen Theaterabend.

Wiese beim Restaurant Schiffflände, Maur. Mittwoch, 28. Mai, 20.30 Uhr. Tickets Fr. 25.–/15.–. Abendkasse und Türöffnung: 19.30 Uhr. Reservation: Kultursekretariat, Tel. 043 366 13 40, oder kultur@maur.ch.

Schlechtwettervariante: Turnhalle Schulhaus Pünt, Maur (Infos unter Tel. 052 212 14 42).

Für die Kulturkommission
Marianne Vögeli



Silvio Caha und Elisabeth Rolli.

(Foto: zvg)

Gesucht

wird von einer **Familie** ein
**Einfamilienhaus im Ortsteil
Maur zum Kaufen.**

Ob neu oder alt, spielt uns
keine Rolle. Ihnen entstehen
keine Kosten.

Ihre Infos nehmen wir gerne
entgegen. Danke.



PFANNENSTIEL IMMOBILIEN

Bundtstrasse 18 · Postfach 55 · 8127 Forch
Telefon 044 980 56 00 · Fax 044 980 56 01
www.pfannenstielimmo.ch
Mitglied

BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

De Boni GmbH

Gebäudereinigungen

Telefon 055 210 64 67

Ich kaufe Goldschmuck und Altgold!

Reservieren Sie Ihren Privattermin.
Barzahlung.

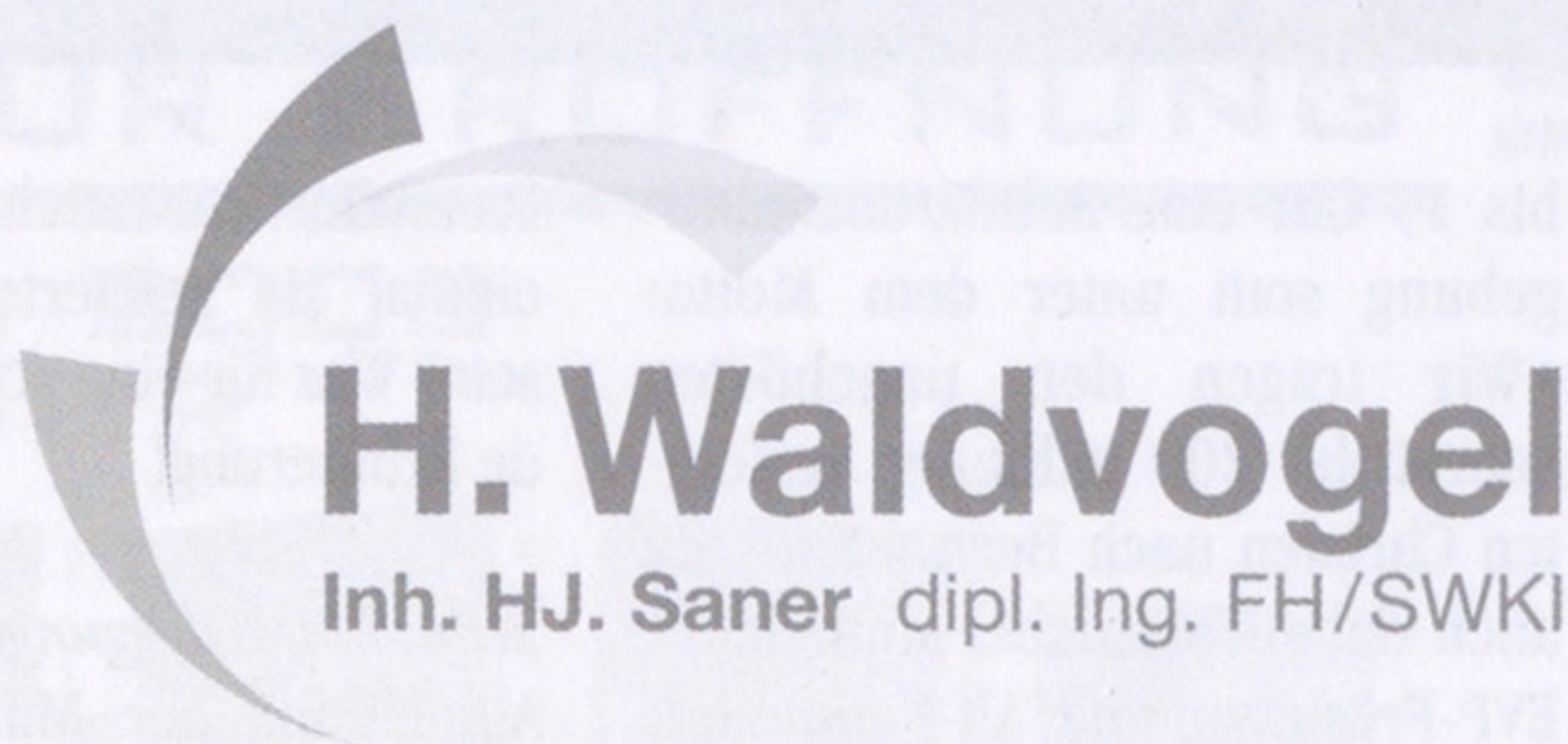
H. Struchen erteilt Auskunft unter
Telefon 052 343 53 31

RICHARD NEVILLE ENGLISH LANGUAGE SERVICES



- Dipl. Englischlehrer (lic. phil.)
mit über 20 Jahren Erfahrung
- Anfänger bis Proficiency
- Konversation – Grundkurse –
Business Englisch –
Cambridge Prüfungen
- **Spezialpreise für
Senioren/innen ab 60**

Mehr Infos unter
www.englishteacher.ch
oder 079 473 5101



H. Waldvogel

Inh. HJ. Saner dipl. Ing. FH/SWKI

Familienbetrieb seit 1956

Sanitär und Heizungen

Solaranlagen, Wärmepumpen

Öl- und Gasfeuerungen

Umbau, Reparatur oder Notfall, wir sind rund um die Uhr für Sie da!



Lagerstandorte in Ebmatingen und Zürich, Telefon 044 887 77 29
www.hwaldvogel.ch, 0800 WALDVOGEL, Gratisnummer 0800 925 386

Wellnessfarben

gegen Elektromog –
Allergene – Umweltbelastungen

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

PAR-KY- Edelholzböden

maler stettler ag • 8124 maur
malerei-bodenbeläge-parkett-kork
079 422 13 84 • malerstettlerag.ch

Kämpfen Sie oft mit sich selbst, da Trendanwendungen oder Alltags-
anwendungen zu komplex erscheinen und das Know How fehlt?

Ich denke mit Ihnen mit – Vertrauen und Verantwortung sind meine Devisen.

Computer Coach

Rasch verfügbar in Ihrer Nähe

**10 % Mai-Rabatt
auf Support!**

Trendanwendungen

Virenprogramme, E-Mail, Surfen, Spam-Filter,
Downloads, E-Banking, Datensicherung,
Firewall, Datensicherheit, MP 3,
Digital Photos, Brennen, Scannen

Alltagsprobleme

Hardwareprobleme, Textverarbeitung,
Tabellen, Präsentationen

Ihr Andreas Heberlein
Zürich, Volketswil, Ebmatingen
www.hum.ch, info@hum.ch
Telefon 044 982 12 18

HUM DATA

Papiersammlung

Wann/Wo? Samstag, 24. Mai 2008

Bis spätestens um 8 Uhr gut sichtbar an der Strasse bei den üblichen Kehrrichtsammelstellen bereitstellen!

Was? Papier ohne Fremdstoffe wie Plastik oder Karton usw.

Nicht entsorgt werden: Karton aller Art, beschichtete Papiere, z. B. Blumenpapier.

Wie? Gebündelt und gut verschnürt. Nicht in Tragtaschen oder Kartonschachteln!

Unsachgemäss bereitgestelltes Papier und Karton wird liegen gelassen und nicht entsorgt! Es wird kein Papier aus den Kellern herausgeholt. Das Papier ist bei den üblichen Kehrrichtsammelstellen bereitzustellen. Gleichzeitig bitten wir Sie, Ihr Papier regelmässig zu entsorgen und nicht für bevorzugte Vereine zu horten.

Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind an Hans-Jürg Hess, Tel. 044 980 36 39, zu richten. Die Vereine danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen, eine reibungslose Papierentsorgung zu ermöglichen.

Gesundheitssekretariat Maur

Die zentrale Altstoffsammelstelle beim Werkhof in Ebmatingen ist am Samstag, 24. Mai, von 9 bis 12 Uhr geöffnet.

Parkplatz bei der Badi Egg (Kat. 5206), Gemeinde Maur

Mit Beschluss vom 5. November 2007 hat der Gemeinderat Egg folgende Anpassung der Gebührenpflicht erlassen: Der Verkauf der Jahresparkkarte wird per sofort eingestellt. Neu ist eine Saisonparkkarte, gültig vom 15. Mai bis zum 15. September, mit einer max. Parkzeit von

15 Std./Tag zu Fr. 70.– bei der Seebadi Egg erhältlich. Die Saisonparkkarte ist nur in Verbindung mit einer Saisonkarte der Seebadi Egg gültig und generiert keinen Anspruch auf einen freien Platz. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen ab Publikation beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die Beweismittel sind zu nennen und soweit möglich beizulegen.

Gemeinderat Egg

Bauarbeiten

Chalenstrasse, Ebmatingen (Leeacher- bis Zürichstrasse)

Ersatz der Wasserleitung und Sanierung der Strasse

Ende Mai 2008 beginnt die Inauen + Koch AG, Uster, im Auftrag der Gemeinde Maur mit den Grabarbeiten für den Ersatz der Wasserleitung. Anschliessend werden Abschlüsse und Belag der Strasse zum grössten Teil ersetzt. Bei der Einmündung Lebern-/Chalenstrasse werden die Einmündungsradien zonenkonform reduziert.

Geplant ist die Ausführung in zwei Teilstücken:

1. Etappe: Zürich- bis Lebernstrasse

2. Etappe: Lebern- bis Leeacherstrasse

Diese Abschnitte bleiben während der Bauarbeiten für den Durchgangsverkehr gesperrt. Für Anwohner/innen ist die Zufahrt gewährleistet. Die Fussgänger-Verbindung zwischen Leeacher- und Zürichstrasse bleibt erhalten.

Die Bauarbeiten dauern bis ca. Mitte September 2008. Die Bauleitung, Gossweiler Ingenieure AG, bittet um Verständnis für die baulich bedingten Behinderungen.

Die Bauleitung
Gossweiler Ingenieure AG, Zumikon

Inserat

GEFAHR! SIL-Prozess unter Aushebelung der Bürgerrechte.

Bund und Unique planen nun auch noch Südstarts geradeaus über den Pfannenstiel und unser Gemeindegebiet: NIEMALS. Bleiben Sie wachsam! Wir kämpfen mit Ihnen. Werden Sie Mitglied. www.vfsn.ch

FLUGSCHNEISE SÜD
NEIN

Verkauf

eines **Doppeleinfamilienhauses** mit 4,5-Zimmern und etwa 140 m² in **Ebmatingen** an ruhiger und sonniger Lage. Moderne Küche und Bad. Grosse Nebenräume. Verkaufspreis Fr. 795 000.-.

Wir freuen uns auf Ihren Kontakt.



PFANNENSTIEL IMMOBILIEN

Bundtstrasse 18 · Postfach 55 · 8127 Forch
Telefon 044 980 56 00 · Fax 044 980 56 01
www.pfannenstielimmo.ch
Mitglied

Seit 100 Jahren
auf der Höhe



Fritz Looser Söhne
Kaminfegergeschäft
Dachdeckergeschäft

Fehrenstrasse 18, 8032 Zürich
Magazin in 8122 Binz
Aeschstrasse 16, 8127 Forch
p.widmer@greenmail.ch

Telefon 044 251 49 76
Fax 044 251 49 91
Mobile 079 776 38 39

Zu vermieten per 1. Juli ruhige
1½-Zimmer-Wohnung mit Galerie
Rainstrasse 5, 8124 Maur.
Miete Fr. 1202.- inkl. NK
Tel. 044 980 03 81 oder 078 621 33 99

Neu renovierte **3½-Zimmer-Wohnung**
80 m² im 2. OG auf der Forch zu vermieten. Ab sofort oder nach Vereinbarung. 2 Gehminuten zu ÖV; Balkon, neue, moderne Küche, neues Bad und neue Böden. Netto: Fr. 1490.-. Telefon 079 480 87 67

Neu renovierte **4-Zimmer-Wohnungen**
85 m² im EG, 1. OG, 2. OG auf der Forch zu vermieten. Ab sofort oder nach Vereinbarung. 2 Gehminuten zu ÖV; grosser Balkon, neue, moderne Küche, neues Bad und neue Böden. Netto: Fr. 1630.-. Telefon 079 480 87 67

An min gliebte Schatz Turi
Pfingschte, 26. Mai 2007

Isch würkli scho so viel Zyt vergange
sit Du mich häsch igfange?

Ja, es isch würkli wahr
mir liebet eus jetzt scho es Jahr.

A dä Pfingschte isch's Dir glunge
da bin i der emal nöd devo gschprunge.
Du bisch de gröschti Schatz uf dere Wält
und ich bi froh, häsch Du mich gwählt.

Dini Familie hät mich super ufgnaa
sie alli wüset, ich liebe de Maa.

Hät's i dem Jahr grägnet oder hät Sunne glacht,
alles händ mir z'zweite gmacht.

Pilz sueche, fische, und was es no alles git
alles mach ich mit Dir mit.

Ob Monika Martin oder Albani-Fäscht,
mit Dir chummi erscht am morge is Näscht!

Turi, Du bisch würkli de grossi Hit
und ich bin so froh, dass es Dich git.

Für Dich, da gits kein Ersatz
Du bisch für mich dä gröschti Schatz!!!!

In Liebi Dis
Schnäggli Heidi

FAHRSCHULE
HANS FRIEDEN

AUTO & MOTORRAD

VERKEHRSKUNDE
MOTORRAD-KURSE



079 437 20 70

www.fahrschule-frieden.ch

Per 1. Juni 2008 an der Rellikonstrasse 7,
in 8124 Maur

2½-Zimmer-Wohnung

zu vermieten.

Mietzins inkl. NK Fr. 1457.-.

Weitere Auskünfte unter 079 404 10 93.

Zu vermieten in Ebmingen
nach Vereinbarung

2 Büros à 17 m²

in Bürogemeinschaft.

Miete je Fr. 350.- inkl. NK.

Telefon 044 982 30 40, Herr Rüegg

Garten- und Landschaftsbau

Kuno Holdener

Stuhlenstrasse 50 • 8123 Ebmingen

Tel. 044 975 20 30 • Fax 044 975 20 34

info@holdenergartenbau.ch • www.holdenergartenbau.ch

Naturnahe Gartenanlagen, Natursteinarbeiten
Neuanlagen, Umänderungen, Unterhalt

SPORT PFISTER

in zweiter Generation: Esko und sein Team
8610 Uster, Industriestrasse 3, gegr. 1974, direkt am SBB-
Bahnhof-Nord, 20 Parkplätze, Telefon 044 942 44 00
Velos + Mountainbikes für die Familie, günstig!
Preisgünstige Rollerblades und Skateboards:
Ski und Snowboards zu Sommer-Preisen!
www.sportpfister.ch



Lutz Gartenpflege
Hell 191 • 8124 Maur

Telefon 044 380 00 08

Fax 044 380 00 09

Mobile 079 380 41 41

www.der-gaertner.ch



Kauf - Verkauf

Binz

**4½-Zimmer-Maisonette-
Wohnung im Grünen**

Wohnfläche 128 m², Lift vorhanden, sehr
guter Zustand, Baujahr 1995,
speziell 20 m² Balkon

in 6-Parteien-Haus an erhöhter Lage am
westlichen Siedlungsrand von Binz.

VP Fr. 750 000.- (inkl. 2 Garagenplätze)

RE/MAX
Zürich-First

Robert Roth
043 343 55 04
robert.roth@remax.net
www.remax.ch

Flughafen Zürich, bitte...
Airport-Shuttle ab Fr. 40.-

pro Adresse. Taxi- & Limousinen-Service
Vorabend-Check-in, inkl. Kindersitze,
Porter-Service, Gepäckanhänger

Telefon/SMS/Combox 24-Std.-Service

079 401 20 51
edichrobot@yahoo.de



Francesco Monaco
Maler
Gütschstrasse 24
8122 Binz

Telefon 044 887 71 81
Natel 079 441 36 06
www.malermonaco.ch

Schülerturnier FC Maur – jetzt anmelden!

Am 5. und 6. Juli 2008 findet auf der Looren das Fussballschülerturnier und der 1. Street-Soccer-Cup 2008 statt. Bis heute sind nur sehr wenige Anmeldungen eingegangen, in einigen Kategorien überhaupt noch keine. Der Anmeldeschluss ist der 2. Juni 2008. Alle Infos erhält man unter www.fcmaur.ch.

Ivo Dosswald

Halbtagswanderung

27. Mai 2008

Zu den Rhododendren im Seleger Moor. Treffpunkt Zürich HB, 13.25 Uhr.

In etwas über 50 Jahren ist aus dem Seleger Moor das geworden, was es heute ist: das grösste Rhododendren- und Azaleenparadies der Schweiz. Von Mitte bis Ende Mai verwandeln Hunderttausende von Blüten das Moor in ein berauschendes Farbenmeer. Drei Kilometer weiche Wander- und Kieswege wurden für die Besucher/-innen angelegt, und natürlich fehlt auch das Restaurant nicht.

Ein Höhepunkt löst den andern ab. Bereits unsere Hinfahrt ist ein Leckerbissen. Wir fahren mit dem Zug nach Thalwil (Zürich HB ab 13.35) und besteigen dort den Bus 240. Er führt uns über den Albis-

pass nach Hausen a. A., wo wir den Bus wechseln und nach Rifferswil fahren. Unsere Rückreise geht über Affoltern am Albis mit der S 9. Um 18 Uhr sind wir in unserer Gemeinde zurück.

Fahrplan: Ebmatingen ab: 12.28

Zürich HB ab: 13.35

Wir lösen den 9-Uhr-Pass.

Wir freuen uns sehr auf diesen gemeinsamen Ausflug mit Besichtigung des Seleger Moors. Bei schlechter Witterung erhalten Sie Auskunft über die Durchführung unter Tel. 044 980 08 50.

Die Wanderleiterin
Sefine Trottmann

SV Maur, Binz, Fällanden

Feldschiessen im Schiessstand Egg

Wir laden Sie/Dich herzlich zur Teilnahme am diesjährigen (kostenlosen) Feldschiessen ein:

Hauptschiessen, Stand Egg, Freitag, 23. Mai, 17–19 Uhr

Hauptschiessen, Stand Egg, Samstag, 24. Juni, 10–12 Uhr

Hauptschiessen, Stand Egg, Sonntag, 25. Juni, 10–12 Uhr

Waffen werden zur Verfügung gestellt! Unser Motto: Mitmachen kommt vor dem Rang! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Es würde uns freuen, Sie in Egg begrüßen zu dürfen.

Ihr Schützenverein
Maur, Binz, Fällanden

FC-Maur-Corner

FC Maur auf Erfolgskurs

Die Mannschaften des FC Maur konnten am vergangenen Wochenende einmal mehr (grösstenteils) Erfolgserlebnisse feiern und setzten damit in vielen Kategorien ihren Erfolgslauf fort. Die «aktive Mannschaft» setzte sich in einem Auswärtsspiel gegen den FC Elgg mit 2:1 durch und hält damit Anschluss an die Tabellenspitze. Nicht nach Plan lief es leider bei den C-Junioren. Das «Ca» musste sich in einem spannenden Heimspiel dem FC Effretikon mit 5:4 geschlagen geben. Auch das «Cb» verlor, und zwar sein Auswärtsspiel beim FC Dielsdorf mit 1:9. Bei den D-Junioren schlägt das seit dem Frühjahr umgesetzte neue Mannschaftskonzept in fortwährenden Erfolgen durch. Die Da-Mannschaft bezwang auswärts ein starkes Schwerzenbach (3:2) und feierte damit den 3. Sieg im 4. Spiel. «Db» feierte zu Hause gegen den FC Oerlikon-Polizei einen 12:1-Kantersieg und steht nun ebenfalls bei 3 Siegen (in 4 Spielen). Ein erfolgreiches Wochenende erlebten auch unsere E-Junioren. Nach

dem klaren 11:1-Derbyerfolg am Mittwoch gegen den FC Witikon setzte sich unser Ea-Team am Samstag auswärts in Seebach mit 14:6 durch. «Eb» (7:5 auswärts gegen Cosenza) und «Ed» (5:3 zu Hause gegen FC Dielsdorf) schlossen das Wochenende ebenfalls erfolgreich ab. «Ec» musste sich zu Hause knapp mit 3:5 dem FC Stäfa geschlagen geben. Wir wünschen unseren Junioren weiterhin viel Erfolg und eine verletzungs-freie Saison.

Michael Krinner
Juniorenobmann FC Maur

Die Ergebnisse

FC Elgg 2 – FC Maur 1	1:2
FC Maur Ca – FC Effretikon Ca	4:5
FC Dielsdorf b – FC Maur Cb	9:1
FC Schwerzenbach Da –	
	FC Maur Da 2:3
FC Maur Db – FC Oerlikon-	
	Polizei Dc 12:1
SV Seebach Ea – FC Maur Ea	6:14
FC Cosenza Eb – FC Maur Eb	5:7
FC Maur Ec – FC Stäfa Ee	3:5
FC Maur Ed – FC Dielsdorf Ef	5:3

SOLA 2008

China

Ich lade dich i, mit mir, dä Gladys, is wiit, wiit empfernte China zreise. Du wirsch spannendi Abentür erlebe und natürlich au viel Spass ha. Ich freu mich jetzt scho uf dich, dini Fründe und Gschwüschtert!

Datum: 12.–19. Juli 2008

Alter: 2.–7. Klasse (nach den Sommerferien in der 2. Klasse)

Kosten: Erstes Kind Fr. 140.–, jedes weitere Fr. 120.–

Anmeldeschluss: 7. Juni 2008

Bei verspäteter Anmeldung: + Fr. 20.–
Versicherung: Ist Sache des Teilnehmers

Liebi Grüess
Gladys

Und anderswo?

Tram fahren wie zu den Zeiten unserer Grosseltern

Am Wochenende vom 24. und 25. Mai bietet die Museumslinie 21 des Tram-Museums Zürich eine Stadtrundfahrt der besonderen Art, die Erinnerungen an früher weckt. Die restaurierten Fahrzeuge des Tram-Museums Zürich sind zwar historisch, aber noch lange nicht ausrangiert. Das Fahrpersonal ist stilgerecht in alte Uniformen eingekleidet und sorgt so für das passende Ambiente. Ausgewählte Wagen der Museums-Flotte verkehren auf einer speziellen Route in der Innenstadt

und hinauf zum Depot Burgwies, wo das Tram-Museum Zürich besichtigt werden kann. Im Museum bietet die «fahrBar» Verpflegung an, und auf dem rollenden Kindertram «Cobralino» können Kinder einmal selber Wagenführer sein.

Samstag, 13–18 Uhr, Sonntag, 13–17 Uhr. Für den genauen Fahrplan der Museumslinie 21: www.tram-museum.ch. In der ZVV-Zone 10 gültige Fahrausweise werden anerkannt.

Tram-Museum Zürich

Anmeldung

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Ort: _____

Geb.-Datum: _____

Klasse: _____

Chinesische Sprachkenntnisse vorhanden? _____

Kopfumfang in cm: _____

Unterschrift der Eltern: _____

Einsenden an:

Mahela Blaser, Eichenweg 34, 8121 Benglen

Hier könnte Ihr Inserat stehen!



Wenn die Fussballspieler schlafen...

... bringt Sie die Forchbahn stündlich heim. Denn für Fussballfans machen wir die Nacht zum Tag. Weitere Infos rund um unser Angebot während der Euro 08 finden Sie in Ihrem Briefkasten oder im nächsten Bahnreisezentrum der Forchbahn.



JEDE FAHRT EIN AUSFLUG.

RIAL Dienstleistungen

A. Rieser 8123 Ebmatingen

Umzugs- und Wohnungsreinigungen
Haus-, Büro- und Fensterreinigungen
Räumungen und Entsorgungen
Kleintransporte Gartenpflege

Wir erfüllen fast jeden Wunsch

Telefon 079 622 73 07

Fax 044 980 39 67

●● **Velo-Honegger** ●●

Looren 975, 8127 Forch
Tel. 044/ 980 02 69



Rock Machine

koga & miyata
THE QUALITY PEOPLE IN CYCLING

Veloausstellung jeden Samstag von April bis Juni



www.velo-honegger.ch



Kompetent in Beratung und Service!
Aktuelle Angebote
www.bindschaedler.ch

Radio TV Bindschädler
Service & Verkauf

Zürichstrasse 123a • 8123 Ebmatingen
Fax 044 980 43 21 • info@bindschaedler.ch



Telefon 044 980 30 40

Hummel

Sanitär / Heizungen GmbH

Studenrain 4c, 8122 Binz

Telefon 044 980 11 75, Fax 044 980 50 15

Sanitär- und Heizungsreparaturen

**Umbauten:
Sanitär und Heizungen**

polla

**Neubauten
Kundenarbeiten
Umbauten/Renovationen
Aussenisolationen
Schlosserarbeiten**

Gebr. Polla AG Bauunternehmung / Schlosserei
Lohwisstrasse 32, Tel. 044 982 30 40
8123 Ebmatingen

CONNEXION Restaurant

Internationale, mediterrane Küche mittags und abends.
Gemütlicher Kaffee, Tee und Kuchen am Nachmittag.
Der neue, weltoffene TREFFPUNKT!

Wir verwöhnen Sie mit einer reichen Auswahl an appetitlichen
Vorspeisen, raffinierten Pastas und Risottos, feinen Fleisch-, Poulet-,
Fischgerichten, CONNEXION Pizzas, und süssen Köstlichkeiten.
Lustige Kinder-Menüs. Mittags-Menüs: eine Gaumenfreude!

Sehr praktisch: «Take-Away»-Service

Besonders freundlich • Nichtraucher • Dienstag-Samstag 11-23 Uhr

Reservationen: Telefon 044 390 20 40, Fax 044 390 20 42

E-Mail: restaurantconnexion@hotmail.com

Forchstrasse 136, 8125 Zollikerberg, S 18 Spital Zollikerberg



**25 Jahre
Zollingerheim**

Samstag 31. Mai 2008 ab 14.00 Uhr

Diverse Attraktionen für Gross und Klein!

Am Abend ab 18.00 Uhr Unterhaltung im Festzelt
mit

Carlo Brunner & Maja Brunner

mit Band

Feiern Sie mit uns an der
Aeschstrasse 8, Forch



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
kircheeb@mydiar.ch
Seelsorgeteam: Amanda Ehrler,
Oswald Krienbühl, Hildegard Oertli
Sekretariat: Eveline Burkhardt
Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch, 9–12;
Donnerstag, 10.30–12 Uhr

Achter Sonntag im Jahreskreis

Wer von euch kann mit all seiner Sorge sein Leben auch nur um eine kleine Zeitspanne verlängern? Euch muss es zuerst um Gottes Gerechtigkeit gehen; dann wird euch alles andere dazugegeben. Aus Mt 6,24-34

Samstag, 24. Mai

18.30 Uhr, Eucharistiefeier Zollingerheim, anschliessend zusammen sein in der Cafeteria

Sonntag, 25. Mai

10.30 Uhr, Familiengottesdienst, Kirche St. Franziskus: «Mit Maria auf dem Weg»

Gedicht

Vor 25 Jahren wurde ...

- das Zollingerheim eingeweiht
- der Radweg Rellikon-Fällanden gebaut
- die Gemeindehaus-Erweiterung gefeiert
- von der Wissenschaft die erste gentechnisch veränderte Pflanze entwickelt
- die Holzkorporation Maur 150-jährig, also jetzt 175.

H. Meier

Märtegge

Sonstiges

Yoga bringt Ihr Herz zum Lächeln. Burgscheune Maur und neu auch in Fällanden. romy_brosi@yahoo.de, Tel. 043 499 60 09, 079 401 05 54, Info: www.emindex.ch/romy.brosi

Gesucht

Saubere, exakte **Putzfrau sucht Stelle** zum Putzen und Bügeln. Gutes Deutsch. Bewilligung vorhanden. Tel. 044 980 47 18, 079 775 20 34

Dienstleistung

Nordic-Walking in Binz, Ebmatingen, Zollikerberg: Grund- und Fitnesskurse. Gerne schicke ich Ihnen die aktuellen Kursunterlagen. co.wettstein@bluewin.ch, Tel. 079 361 97 45

Anschliessend Chilekafi; Kuchenspenden sind willkommen

Kollekte: Caritas Hungerhilfe in weltweiter Ernährungskrise

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 26. Mai

19 Uhr, Rosenkranz

Mittwoch, 28. Mai

9.45 Uhr, Ökumenische Andacht, Zollingerheim

Donnerstag, 29. Mai

20 Uhr, Eucharistiefeier zu Fronleichnam

Agenda

Sonntag, 25. Mai

14 Uhr, JublaMinis, Müggli: Pizza backen; Moskitos: Geländespiel. Ab 17 Uhr sind alle, auch die Eltern, herzlich zum Pizzeessen eingeladen

Weitere Informationen finden Sie im Forum und unter www.kath.ch/maur.

Infos

Wir gratulieren

Am 24. Mai kann Eleonore Hauser im Gütsch 7 in Binz ihren 80. Geburtstag feiern. Früher arbeitete sie als Versicherungsinspektorin in Zürich und wohnt seit dem Jahre 1997 in unserer Gemeinde. Zu ihren Hobbys gehören vor allem das Jassen und das Scrabble-Spielen sowie das regelmässige Schwimmen im Hallenbad.

Wir gratulieren Eleonore Hauser herzlich zu ihrem 80. Geburtstag, wünschen ihr ein schönes Fest im Kreise von Verwandten und Bekannten und alles Gute für die Zukunft.

Für die ökumenische Altersbesuchsgruppe

Ernst Marti

Inserat

Alle sind herzlich eingeladen zum

Gottesdienst

vom Sonntag, 25. Mai, 10 Uhr
im Schulhaus Pünt, Maur

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Rellikonstrasse 7, Maur
Telefon 044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch
Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende jeweils von Freitag, 18 Uhr bis Montag, 6 Uhr im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Zumikon Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00, info@spitex-zumikonmaur.ch. Büro Öffnungszeiten: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am Freitag · Auflage 4600

Redaktion dieser Ausgabe:
Dinah Schollenberger Frech
Tel. 043 54 111 56, Fax 044 382 04 96

Redaktion der Ausgabe vom 30. Mai:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
redaktion@maurmerpost.ch
oder sylvia.lustenberger@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 24. Mai, 10.30 Uhr, im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr, im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Sylvia Lustenberger (sl), Binz
Kirsten Moldenhauer (kim), Ebmingen
Redaktionsassistentinnen:
Katharina Hess (ka), Aesch
Dinah Schollenberger (ds), Ebmingen

Satz, Bild und Druck:
Haas Druck AG
Forchstrasse 280, Postfach, 8032 Zürich
Telefon 044 387 70 50, Fax 044 387 70 55
daten@haas-druck.ch · www.haas-druck.ch

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

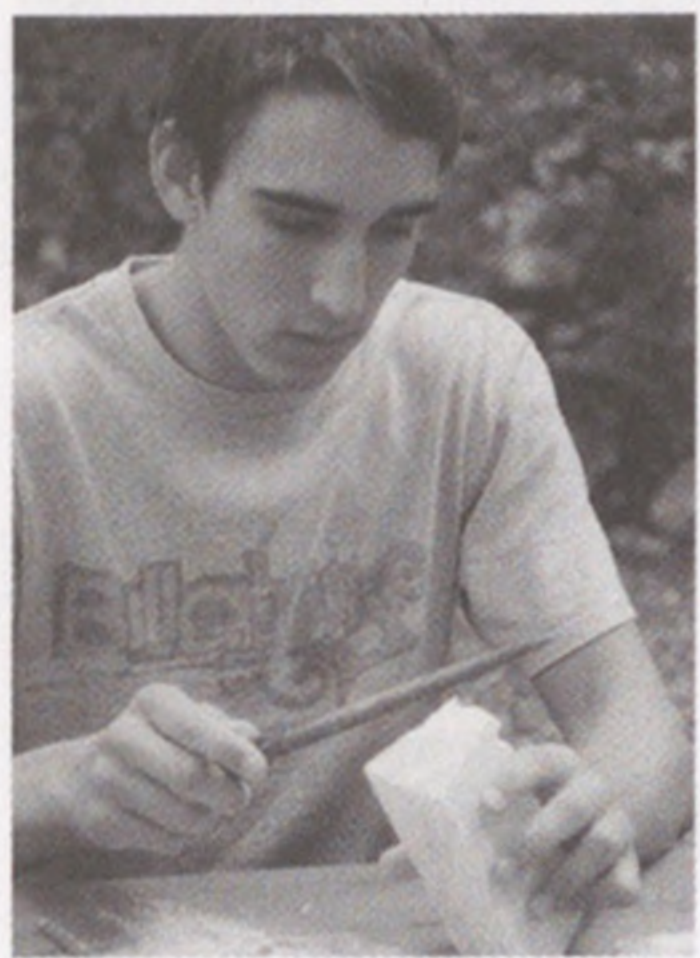
Annahmeschluss: Freitag, 17 Uhr

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.ref.ch/maur

Liebe das Leben, wie es dir begegnet, und lebe so, dass es dir in Liebe begegnet

Am 25. Mai werden von der Forch konfirmiert:



Eichenberger
Kevin
Tägernstr. 36
«Das Ziel des Lebens
ist nicht, erfolgreich zu
sein, sondern Spass zu
haben.»



Scherer Diana
Wassbergstr. 22
«Entweder man lebt
oder man stirbt. Es
gibt keine Welt da-
zwischen. Man muss
sich entscheiden, oder
man ist immer in
einer anderen Welt
gefangen.»



Haab
Mirjam Kathrin
Schulhausstr. 8
«Ein Weg entsteht
dadurch, dass man
ihn geht.»



Sennhauser
Fabienne
Höhenstr. 4
«Wirklich reich ist,
wer mehr Träume in
seiner Seele hat, als
die Realität zerstören
kann.»



Ilk Aline
Sarah Tatjana
Neubuchstr. 7
«Bewahre nichts für
einen besonderen
Anlass auf. Jeder
Tag, den du lebst, ist
ein besonderer
Anlass.»



Strohmaier Jan
Winkelweg 11
«No risk, no fun.»



Jakoubek
Cynthia Tamara
Winkelweg 4
«Jeder Mensch berei-
tet uns auf irgendeine
Art Freude. Der eine,
wenn er ein Zimmer
betritt, der andere,
wenn er es verlässt.»



Zweifel
Alice Emily
Wassbergstr. 58
«Hinterlass die Welt
ein bisschen besser,
als du sie vorgefun-
den hast.»

Vielen gilt er als der schönste Mann der Welt: der David des Michelangelo. Nur, bei dem Marmor, aus dem die Statue geschaffen wurde, handelt es sich um zweite Wahl. Bereits zwei Bildhauer waren daran gescheitert. Michelangelo hat den Klotz genommen, weil er dalag, und hat daraus ein Kunstwerk für die Ewigkeit geschaffen. Wir wünschen unseren jungen Freunden, dass sie ihren eigenen Lebensstein so bearbeiten, dass daraus ein Meisterwerk wird, und wünschen ihnen dazu den Segen des Höchsten.

Pfarrer Kurt Gautschi und Christina Steiner

Gottesdienste

■ Sonntag, 25. Mai
10 Uhr, Kirche Maur
**Liebe das Leben, wie es dir begegnet, und
lebe so, dass es dir in Liebe begegnet**
Musik und Spielszenen der Konfirmandinnen
und Konfirmanden Forch mit Pfarrer
Kurt Gautschi
Musikalische Leitung: Christina Steiner
Orgel: Merit Eichhorn
Wort der Kirchenpflege: Ruth Steiner
Konfirmation Gruppe Forch
Anschliessend Apéro im Burghof

Kollekte: CSI Christian Solidarity International, Binz



Der David von Michelangelo
entstand zwischen 1501 und
1504 in Florenz. Die gut vier
Meter hohe Figur gilt als die
bekannteste Skulptur der
Kunstgeschichte. Sie befindet
sich heute in der Galleria
dell'Accademia in Florenz.

Kinder und Jugendliche

■ Heute Freitag, 23. Mai
17.15 Uhr, Lothartreff Binz
«Anna, Amal & Anousheh»
Mit Susanne Baumgartner
Jugendgottesdienst nur für Mädchen

■ Samstag, 24. Mai
13.45 Uhr, Kirchenparkplatz Maur
Jungschar Zündhölzli

■ Dienstag, 27. Mai
12–13.30 Uhr, St. Franziskus, Ebmingen
«Nahrung»
Domino Treff

15.45–16.30 Uhr, Schulhaus Maur
2. Kindergarten und 1. Klasse
Kolibri Maur

■ Donnerstag, 29. Mai
15.45–16.30 Uhr, Familienzentrum Binz
1. Kindergarten bis zur 1. Klasse
Kolibri Binz

■ Samstag, 31. Mai
14–24 Uhr, Zollingerheim Aesch
Jubiläumsfest. Ländlerkapelle Carlos Brunner
und Solosängerin Maya Brunner
25 Jahre Zollingerheim

Terminkalender

Amtswoche
25. bis 31. Mai, Pfarrer René Perrot

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer René Perrot
Das Kirchgemeindesekretariat ist geöffnet
von Montag bis Donnerstag von 8 bis 15 Uhr.
Zelglistrasse 64, 8122 Binz, Telefon 044 980 03 50,
Fax 044 980 46 56, sekretariat@ggaweb.ch



Riet Theus
Ebmatingen

Herr Theus, Sie sind «Seilbahnberater». Was kann man darunter genau verstehen? Ich berate Bergbahnen vorwiegend in wirtschaftlichen Fragen wie Neukonzepte, Sanierungen, Erschliessungen, Fusionen und Skigebietsverbindungen usw.

Wie sieht das denn konkret aus? Zuerst werden die Zielgruppen eines Skigebietes definiert. Dabei stehen der Gast und sein Ferienerlebnis im Vordergrund. Auf dieser Basis wird das Angebot für das Wintersportgebiet festgelegt. Sämtliche Investitionen müssen für das Unternehmen nicht nur wünschenswert, sondern auch wirtschaftlich tragbar sein.

Beschränkt sich Ihre Tätigkeit auf die Schweiz? Geographisch arbeite ich im gesamten Alpenraum. Vor einem Monat war ich gerade in Bulgarien, in Österreich und in Südtirol.

Wie sind Sie denn zu dieser Berater-tätigkeit gekommen? Meine Dissertation habe ich mit dem Thema «Planung und Finanzierung der touristischen Infrastruktur» abgeschlossen und bin dann in jungen Jahren in den Verwaltungsrat einer Bergbahn gewählt worden. Dort habe ich festgestellt, dass diese vorwiegend technisch geführt wurden. Wirtschaftliche und Marketing-Aspekte wurden vernachlässigt. So bin ich in diesen Nischenmarkt als Berater reingerutscht.

Was hat Sie denn nach Ebmingen verschlagen, wenn Sie vor allem in den Bergen tätig sind? Wir wohnen seit 1972 in Ebmingen, das verkehrstechnisch hervorragend gelegen ist. Ich kann alle Bergdestinationen im In- und Ausland leicht und schnell erreichen, sei es mit dem öffentlichen Verkehr oder mit dem Auto.

Wie sieht Ihr Privatleben aus? Meine Frau und ich haben zwei erwachsene Kinder und vier Enkelkinder, für die wir uns gerne Zeit nehmen. Ich fahre Ski, nicht nur berufsbedingt, bin ein Golfanfänger und betreibe meine Garteneisenbahn auf der Dachterrasse.

Interview: Dinah Schollenberger

■ Samstag, 24. Mai
Papiersammlung bis spätestens 8 Uhr.

Eidgenössisches Feldschiessen. Schiessplatz Egg-Vollikon, 10–12 Uhr. Schützenverein Maur, Binz, Fällanden.

Pfadi-Familienabend. Im Loorensaal, 19.30 Uhr.

■ Sonntag, 25. Mai
Eidgenössisches Feldschiessen. Schiessplatz Egg-Vollikon, 10–12 Uhr. Schützenverein Maur, Binz, Fällanden.

Maurmer Reitertreffen. Zwei Springen, Festwirtschaft. Stall Bär, Ebmingen. Ab 12 Uhr.

Pétanque für jedermann. Ab 11 Uhr, Dorfplatz Binz. Kugeln sind genügend vorhanden. Anfänger und Profis willkommen.

Konfirmations-Gottesdienst. Konfirmanden und Konfirmandinnen Forch. Reformierte Kirchgemeinde Maur. Kirche Maur, 10 Uhr.

Müggli: Pizza backen; **Moskitos:** Geländespiel. JublaMinis Maur (kath. Pfarrvikariat Maur).

■ Montag, 26. Mai
Christen im Irak. Vortrag von CSI-Schweiz. 200 Millionen Christen werden heute verfolgt. Aktueller Bericht aus dem Irak. Mühle Maur, 19.30 Uhr.

■ Dienstag, 27. Mai
«Pro Knirps»-Treff im Familienzentrum Binz. MuKi-Kaffee von 15 bis 17 Uhr.

Halbtageswanderung. Zu den Rhododendren im Seleger Moor. Treffpunkt Zürich HB, 13.25 Uhr.

■ Mittwoch, 28. Mai
MuKi-Kafi im Wettsteinhaus. Ungezwungenes Mutter-Kind-Treffen in Aesch. 9.30–11 Uhr.

«Pro Knirps»-Kinder-Eltern-Singen für Kinder von 0 bis 5 Jahren und ihre Mamis und Papis. Mit Martina Leuenberger (ohne Voranmeldung), 10 bis 10.40 Uhr, Lotharhaus, Binz.

■ Donnerstag, 29. Mai
Nordic Walking im Sommer. Mit Vreni Kübler, 18.30–20 Uhr. Treffpunkt Süessblätz.

Mütter- und Väterberatung. Mit Dina Bachmann, Tel. 044 944 88 96. Zürichstr. 234, neben dem Lothar, Binz. 9.15–11.15 Uhr.

■ Samstag, 31. Mai
25 Jahre Zollingerheim. Fest für Gross und Klein sowie Eröffnung des sanierten Südtrakts. 14–24 Uhr.

■ Sonntag, 1. Juni
Ökumenischer Gottesdienst mit anschliessendem Apéro im Andachts-Meditationsraum Zollingerheim, 10 Uhr.

Ansicht



Mit neuen Tafeln macht die Jagdgesellschaft am Waldrand die Hundebesitzer darauf aufmerksam, dass ihre lieben Vierbeiner jetzt an die Leine gehören, denn es ist Setzzeit, das heisst, die jungen Rehe müssen geschützt werden. (Foto: sl)